

Jahresbericht Hausverwalter 2013

Geschätzte Mitglieder

Nachdem wir letztes Jahr doch einige Umbauarbeiten zu erledigen hatten, nämlich die Decken im Obergeschoss und die neuen Elektroleitungen im ganzen Haus, liessen wir dieses Jahr ruhiger angehen. Einzig wurde eine neue Aussenbeleuchtung Seite Eingang zum Skiraum angebracht, welche bei Dunkelheit auf einen Bewegungssensor hin, ca. für 2 Minuten in Betrieb genommen wird. Der Schalter dafür befindet sich im Trocknungsraum neben der Türe und ist angeschrieben.

Vermietungen.

Die Anzahl der Übernachtungen ging gegenüber dem letzten Jahr leicht zurück. Bezüglich der Vermietungen konnten fast alle Wünsche erfüllt werden. Vor allem ab 22. Dezember und über Weihnachten, Neujahr sowie den Zürcher Schulferien war das Haus voll besetzt. Wir sind weiterhin bestrebt, für unser schönes Skihaus zu werben, um so vermehrt Gäste anzulocken. Es konnten auch mehrere neue Skiclub-Mitglieder verzeichnet werden.

Personen	Vorjahr	Logiernächte 1.11.12 - 31.10.13	Logiernächte + oder -
Erwachsene und Jugendliche über 16 Jahren	1189	1076	- 113
Kinder von 10 bis 16 Jahren	357	242	- 115
Kinder bis 10 Jahre	57	226	+ 169

Bei den Erwachsenen und Jugendlichen resultierte eine Abnahme der Logiernächte. Die Anzahl der Kinder bis 10 Jahren, nahm jedoch deutlich zu. Offenbar hat es einige Mitglieder unter uns, die jetzt Enkelkinder haben und die Bergtanne nicht vergessen haben.

Für diesen Winter ist die Bergtanne ab 21. Dezember über Weihnachten und Neujahr sowie über die Zürcher Sportferienwochen fast total belegt und auch im Januar und März sind einige Daten ausgebucht. Weitere Reservationen werden sicher noch folgen.

Erledigte Arbeiten:

Wie schon erwähnt die Aussenbeleuchtung und der Hausputz sowie kleinere Reparaturarbeiten, die hier nicht speziell erwähnt werden.

Hausputz

Am Samstags, 25. Mai 2013, 0800 Uhr besammelten sich folgende Personen für den Hausputz in der Bergtanne: Martin Rosser, Ursula und Reto Rosser-Gsteiger, Ueli und Sigi Vetter, Cristine Sobhy, Riccarda Zwicker-Weber, Michel Weber, Roger Grab sowie Therese und Sepp Oswald.

So ein nasses und kaltes Wetter hatten wir für den Hausputz noch nie. Es schneite mehr oder weniger stark den halben Tag lang. Wir hatten Glück, dass wir mit den

Autos mit dem Material zum Haus fahren konnten. Überall ein Morast rings ums Haus und an Aussenarbeiten war nicht zu denken.

Nach einem stärkenden Morgenessen wurden die Arbeiten aufgeteilt.

Sigi und Therese kümmerten sich wie immer um die Küche, Roger Grab nahm sich des Vorraums und der Terrasse an, Ueli und Sepp putzten vor allem das Kellergeschoss und der Rest reinigte die ganzen Schlafräumlichkeiten, schüttelten die Decken aus, bezogen neue Fixleintücher und die Bettdecken und alles wurde feucht abgerieben.

Cristine rückte wieder mit ihrem Spezialstaubsauer an, saugte sämtliche Matratzen sorgfältig ab und auch den Milben ging es an den Kragen.

Das gut eingespielte Team kam zügig voran. Jeder wusste genau über seinen Auftrag Bescheid und es mussten fast keine Fragen gestellt werden.

Um 1230 Uhr rief Therese zum Mittagessen und wir liessen uns das fein zubereitete Essen schmecken. Natürlich fehlte auch das Dessert mit Kaffee nicht

Nach dem Essen machten wir uns mit grossem Eifer wieder an die Arbeit und putzten das ganze Erdgeschoss mitsamt Toiletten, Dusche, Aufenthaltsräume und halfen zum Schluss auch noch ein wenig in der Küche mit.

Es macht Spass, mit diesem Team das Haus zu putzen. Alle waren trotz Wetter gut gelaunt und es fiel den ganzen Tag kein böses Wort. Um ca. 1600 Uhr hatten wir die Arbeiten beendet.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Helfern für den vorzüglichen Einsatz herzlich danken. Alle waren glücklich, das Haus wieder so richtig sauber für die ersten Sommergäste hergestellt zu haben.

Neu angeschaffte Gegenstände

Es mussten folgende Geräte oder Gegenstände neu angeschafft werden:

- Diverses Geschirr und Pfannen für die Küche.

Anregung

Besucht doch wieder einmal unsere Homepage unter www.bergtanne.ch. Dort können immer die neusten Berichte sowie unser Programm gelesen werden.

Ausserdem sind 37 Fotos aus der Vergangenheit aufgeschaltete worden, wo der Bau unserer Bergtanne im Jahre 1955 wunderschön dokumentiert wird.

Zürich, 27. Oktober 2013

Der Hausverwalter
Sepp Oswald